Sam geht einkaufen



1. Dornröschen

Das ist die Geschichte von Sascha und Anna.
Sie wohnen zusammen in Berlin.
Sie haben einen Nachbarn: Nic.
Und Besuch aus Amerika – Sam.
Die Girls mögen ihn, weil er … mmh …
Und Nic mag Sam, weil er reich ist.
Sam findet es super in Deutschland.
Und hier ist die nächste Folge von Extra!

ANNA:	Groß, schlank ... ein cooler Amerikaner. Hahahah. Hatschiiii! Wow! Fantastisch! Also dein neuer Freund? Vielleicht – aber kein Wort davon zu Sascha!
SASCHA:	Du kannst mich Cha Cha nennen.
ANNA:	Sam – du kannst mich ja Cha Cha nennen … Muss Schluss machen! Bis bald! A x
SASCHA:	Schläft Sam immer noch?
ANNA:	Ja.
SASCHA:	Sam … Guten Morgen! Wach auf! Hey! Raus aus dem Bett! Ach …
SASCHA/ANNA:	Süß …
SAM:	Guten Morgen.
SASCHA, ANNA:	Guten Morgen.
SAM:	What's up?
ANNA:	Sam, ich bin erkältet.
SASCHA:	Ja – ich auch!
SAM:	Oh! You have a cold! Du bist erkältet.
SASCHA:	Ja, ich bin erkältet ...
ANNA:	Ja, **wir** sind erkältet ...
SAM:	Ahh, poor girls, don't give it to me.
SASCHA:	Cooler Schlafanzug.
SAM:	Huh?
SASCHA:	Sam – wir müssen mal schnell ins Bad … Psst! Anna – ins Bad – schnell!





2: Geh' shopping mit Sam!

SAM:	Ahh Guten Morgen!
NIC:	Guten Morgen, Sam – ist heute Karneval?
SAM:	Karneval? Ja!
NIC:	Hey Sam! Cooles Auto! Hey!
SAM:	Hey Ja – das hab' ich zu Hause.
NIC:	Was? Du hast das Auto zu Hause? Wow! Die Girls müssen dich ja lieben!
SAM:	Die Girls? Nein ...
NIC:	Sam pass mal auf. Soll ich dir was sagen? Das Auto ist echt cool. Du musst auch cool aussehen.
SAM:	Ich sehe … cool aus?
NIC:	Umm. Sorry. Nein, du siehst nicht cool aus.
SAM:	Oh!
NIC:	Hey! Aber ich kann dir helfen!
SASCHA:	Sams Klamotten sind eine Katastrophe!
ANNA:	Sie sind total altmodisch!
SASCHA:	Hey! Ich geh' mit ihm einkaufen!
ANNA:	Aber Sascha – du hast sooo viel zu tun. Ich geh' mit ihm einkaufen.
SASCHA:	Ist schon okay! Ich geh' mit ihm einkaufen.
ANNA:	Nein, ich geh' mit ihm einkaufen.
SASCHA:	Ich hab gesagt – Ich geh' mit ihm einkaufen.
BOTH:	Hatschiii!
NIC:	Sam, man muss sehen, dass du schnelle Autos fährst. Oh hi Girls …
SASCHA:	Ach du bist's Nic ...
ANNA:	Hallo Nic.
NIC:	Sam hat mich gefragt, was für Klamotten cool sind.
SASCHA:	Huh. Ach ja? Nein! Nein! Sam! Hör nicht auf Nic! Hör auf mich! Du musst Designer- Klamotten tragen …



Sam geht einkaufen



ANNA:	Nein Sam. Das ist nichts für dich! Der Cowboy-Look ist viel besser für dich!
NIC:	Nein! Nein! … Eine Lederjacke!
ANNA:	... ein Jeans-Hemd …
SASCHA:	… ein Tuch und eine Weste
NIC:	… eine schnelle Maschine ...
ANNA:	… Cowboy-Look!
SASCHA:	Designer-Klamotten … ein Tuch und eine Weste.
ANNA:	... ein Jeans-Hemd
NIC:	… und eine Lederjacke.
SASCHA:	Designer-Look.
ANNA:	Cowboy-Look.
NIC:	Eine schnelle Maschine.
SAM:	Stop ok, ok I get the message – I will go shopping!
ANNA:	Allein?
NIC:	Aber du brauchst doch uns …
SAM:	O ha!
ANNA:	Was willst du denn sagen?
SAM:	Ich, wir, er …
NIC:	Alles klar. Nic macht das schon! Keine Sorge ... Also das ist ein Geschäft. Ich verkaufe – und du kaufst. Huh?
SAM:	Huh?
NIC:	Ich bin der Verkäufer und du bist der Kunde.
SAM:	Kunde?
NIC:	Kunde.
SAM:	Oh right, super! Guten Morgen.
NIC:	Guten Morgen. Kann ich Ihnen helfen?
SAM:	Ich … äh ... ich ...
NIC:	Ich möchte eine ...
SAM:	Ich möchte eine ... Jacke kaufen.



Sam geht einkaufen



NIC:	Hose … Ich möchte eine Hose kaufen.
SAM:	Ich möchte eine Hose kaufen ...
NIC:	Sehr gut!
SAM:	Und ein Hemd.
NIC:	Nein! Nein, Schuhe.Du musst sagen: Ich möchte Schuhe kaufen.
SAM:	Ah! Schuhe. Ich möchte Schuhe kaufen ... und ein ... äh ... Schaf für meinen Hals.
NIC:	Nein, du meinst einen Schal für meinen Hals. Das hier ist ein Schaf.
SAM:	Ich habe gesagt ... Ich möchte ein Schaf für meinen Hals! Haaha!! Ich habe gesagt ... ein Schaf für meinen Hals! Haaha!!
ANNA:	Sam, komm wir gehen einkaufen ...
SASCHA:	Nein, gehe mit mir …
ANNA:	Nein mit mir …
SASCHA:	Er ist mein Brieffreund …
NIC:	Hey! Ich hab eine Idee. Wir gehen einkaufen ich, du und du gehen für Sam einkaufen. Jeder kauft etwas. Ich kaufe die Schuhe.
ANNA:	Okay – ich kaufe die Hose …
SASCHA:	Nein, ich kaufe die Hose.
ANNA:	Okay – ich kaufe das Hemd.
SASCHA:	Und ich kaufe die Hose.
ANNA:	Also gut – gehen wir! Ach! Wir brauchen Eier, Äpfel, Hundefutter! Das kauf ich später – online!
SAM:	Ach so, Eier, Äpfel und Hundefutter!
ANNA:	Prima Sam!
SASCHA:	Tschüs Sam! Wir gehen. Und ach ... lass die Tarantel nicht rein. Am besten, du antwortest nicht!
NIC:	Mach's gut, mach's besser.
SAM:	Ähhh?
NIC:	Schon okay! Tschau.
SAM:	Tschau.



Sam geht einkaufen



E-MAILS/TELEFON

SAM:	Mum - guess what? They are going to dress me like a German man!
SASCHA:	Schwesterherz – Sams Klamotten sind total altmodisch! Cooler Schlafanzug. Aber das ist kein Problem! Ich gehe mit ihm einkaufen! Er wird total cool aussehen!
NIC:	Und Anna denkt, der Cowboy-Look ist das Richtige für ihn. Aber ich denke, er braucht eine Lederjacke – wie ich – im Biker-Look!
SAM:	It's called the Biker-Trendy-Cowboy look – I think. I'm going to look so cool! Total Cool!

3: Hausregeln

SAM:	Guten Morgen – ich möchte ein Schaf. Für meinen Hals! Hahaha … Eier, ich möchte ein Ei für meinen Hals ... Room Service, Room Service!
BABBLE:	Hallo! Hier ist die Vermieterin.
SAM:	Die Tarantel!!!! Halloooo?
BABBLE:	Wo ist Sascha?
SAM:	Wo ... ist ... Sascha? … ich bin Sascha. Ja, ja, hatschiii, ... ich ... ich ... ich ... Ja, ich bin erkältet! Hatschiiii!! Louis! Shhh! What is that? Ein Hund? … nein, nein … Anna. Es ist Anna. Anna ... ist ... auch erkältet. Danke! Hatschi! Bis bald! Louis are you okay? Ich bin Sam. Ich spreche Deutsch. Eier! … Äpfel … Hundefutter … Eier, Äpfel, Hundefutter. Ahh ... Eier.
ANNA:	Hallo.
SAM:	Hi Anna, hallo.
ANNA:	Schau mal Sam! Das hier hab' ich für dich!
SAM:	Oh – danke! Was ist das?
ANNA:	Probier es mal an!
SAM:	Probier es mal an?
ANNA:	Probier – es – an!
SAM:	Ahh ... Probier – es – an … Danke.



Sam geht einkaufen



SASCHA:	Wo ist Sam?
ANNA:	Im Bad.
SASCHA:	Dann gebe ich ihm das hier.
ANNA:	Nein, ich gebe ihm das hier ...
SASCHA:	Keine Panik. Sam? Sam?
SAM:	Yeah?
SASCHA:	Ich hab' was für dich.
SAM:	Warte mal … Komm rein!
NIC:	Sam?
SAM:	Hello?
NIC:	Seine neuen Klamotten sind hier – du wirst echt cool aussehen!
SAM:	Cool?
NIC:	Ja total cool! So viele Apfelsinen!
ANNA:	Ich glaube, Sam hat eingekauft – online!
SASCHA:	Aber wir brauchen doch keine Apfelsinen!
ANNA:	Er hat es gut gemeint ... Ahh ... Eier hat er auch gekauft ...
NIC:	Ja. Der ist nicht dumm! Der Sam.
ANNA:	Wie viele Eier sind das denn?
ANNA:	Okay – aber **wie** hat Sam online eingekauft? Aha!
SASCHA:	Was?
ANNA:	Sam hat 10 Kilo Apfelsinen eingekauft – statt 10 Äpfel.
NIC:	Und die Eier?
ANNA:	Okay, Eier. Aber zwölf Eier sind doch genug! Sam hat hier 12 hingeschrieben … Na ja, er hat 12 Packungen Eier bestellt!
SASCHA:	Hey Süße. Das sind einhundertvierundvierzig Eier!
ANNA:	Okay, aber wo ist das Hundefutter?
NIC:	Hey das ist ja spannend!
SAM:	OK – I'm ready.
NIC:	Okay, sind schon gespannt!



Sam geht einkaufen



SASCHA:	Komm rein!
SAM:	Tada! So how do I look?
ANNA:	Äh! Das Hemd finde ich gut!
SASCHA:	Der Sarong sieht doch gut aus.
NIC:	Die Schuhe sind echt cool.
SAM:	Also, sehe ich cool aus?
ALL:	Mhhh ...
SAM:	Nein, ich sehe überhaupt nicht cool aus.
ALL:	Nein.
SAM:	Na dann … gehe ich jetzt einkaufen.
NIC:	Jetzt geht das wieder los … Sam! Du kannst nicht allein einkaufen gehen! Du hast online eingekauft ...
SAM:	Ja!
NIC:	Und du hast Apfelsinen statt Äpfel gekauft!
SAM:	Aber Apfelsinen – Orangen – sind doch auch okay? Oder?
NIC:	Ja, aber 10 Kilo Apfelsinen sind zu viel! Und zu viele Eier!
SAM:	Ach ja?
NIC:	Sam warst du schon einmal im Supermarkt?
SAM:	Ähh ... nein ... meine …
NIC:	Und wer ist das?
SAM:	Meine …
NIC:	... deine Dienstboten.
SAM:	Mmh ...
NIC:	Verstehe ...

E-MAILS/TELEFON

SAM:	And I went shopping today! Me! I know!
NIC:	Hallo Jo, Heute haben wir neue Klamotten für Sam eingekauft, und Sam hat auch eingekauft online. Er hat 144 Eier gekauft! Und 10 Kilo Apfelsinen – statt 10 Äpfel. Und du hast Apfelsinen statt Äpfel gekauft. Aber zehn Kilo Apfelsinen sind zu viel. Wie blöd!



SAM:	A success? Kind of apart from getting oranges instead of apples and a few too many eggs … Anyway Nic said it was an easy mistake to make …

4: Die Einkaufslektion

SASCHA:	Sam! Wir haben entschieden!
NIC:	Was habt ihr entschieden?
SASCHA:	Wir zeigen dir, wie man richtig einkauft!
ANNA:	... bis zum Umfallen! Sascha und ich sind die Verkäuferinnen.
SASCHA:	Und du bist der Kunde.
SAM:	Ah, der Kunde, yeah right!
NIC:	Das muss ich sehen!
SAM:	OK. Guten Morgen.
SASCHA:	Guten Tag.
ANNA:	Kann ich Ihnen helfen, mein Herr?
SAM:	Ähh?
SASCHA:	Was möchten Sie kaufen?
SAM:	Ah! Ich möchte ... ich möchte ...
ANNA:	... ein Hemd und eine Hose.
SAM:	Ja, ein Hemd und eine Hose kaufen. Ich möchte ein Hemd und eine Hose kaufen.
SASCHA:	Welche Größe?
SAM:	Ehh?
SASCHA:	Welche Größe?
SAM:	Oh I don't know.
SASCHA:	Dann müssen wir Sie messen. Arme hoch!
SAM:	Euh?
ANNA:	Arme hoch!
SASCHA:	Brustumfang – hundertzwei Zentimeter.
ANNA:	hundertzwei Zentimeter.

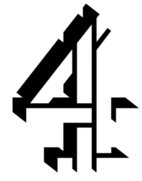




SASCHA:	Hüftumfang.
ANNA:	Hüftumfang.
SASCHA:	Achtundachtzig Zentimeter.
ANNA:	Achtundachtzig Zentimeter.
SASCHA:	Und die Beinlänge.
NIC:	Das mach ich!
SASCHA:	Nein, das mach ich!
NIC:	Das ist Männersache! Vierundneunzig Zentimeter!
SASCHA:	Gefällt Ihnen diese Hose?
ANNA:	Gefällt Ihnen dieses Hemd?
SAM:	Ja.
SASCHA:	Das macht sechstausend Euro!
SAM:	Okay.
ANNA:	Mensch Sam! Sechstausend Euro sind ... das sind etwa sechstausend Dollar!
SAM:	Kann ich mit einer Kreditkarte bezahlen?
SASCHA:	Schätzchen. Das ist zu viel! Das ist viel zu teuer!
NIC:	Aber nicht für Sam!
SAM:	Okay – jetzt geht's los ich gehe einkaufen.
ANNA:	Viel Glück!
SASCHA:	Ja – viel Glück.
NIC:	Das wird er brauchen …

5: Fürsorge für die Girls

SASCHA:	Wo ist meine heiße Zitrone, Nic?
NIC:	Hey! Bleib cool! Ich komm ja schon!
SASCHA:	Nic, kannst du meinen Chef anrufen? Ich bin noch krank.
ANNA:	Nic! Sind heir noch irgendwo Taschentücher? Mir geht's so schlecht ... Ich kann morgen nicht zur Uni gehen. Hatschi!
SASCHA:	… und ich erst … mir geht's noch viel schlechter ...





Sam geht einkaufen

ANNA:	Nic ... die Tür!
NIC:	Was, ich geh ja schon. Hey, es ist Sam!
SAM:	Na, ist das cool?
NIC:	Wow Alter! Total cool, Mensch!
SAM:	Ich möchte eine Hose kaufen …
SASCHA:	Die Klamotten sind echt super!
SAM:	Ich möchte ein Hemd kaufen ...
ANNA:	Mensch Sam, du bist nicht dumm. Du kannst schon gut Deutsch sprechen!
SAM:	Und ein Paar Schuhe ... Ich war allein einkaufen!
SASCHA:	Ich geh! Ja hallo? Es ist die Tarantel! Was meine Erkältung macht? Woher wissen Sie, dass ich erkältet bin?
SAM:	Ich bin erkältet. Hatschiii!
SASCHA:	Ach ja! Das habe ich Ihnen heute Morgen erzählt! Wie bitte? Ich weiß nicht ... Das ist merkwürdig ... das sind sehr viele Dosen ... ich weiß wirklich nicht ... Ja, ich frage Anna. Auf Wiedersehen! Die Tarantel hat gefragt: Warum stehen 400 Dosen Hundefutter vor dem Eingang? Saam?
SAM:	Say Hi to Dad for me, Mom. Oh by the way, do you need any dog food?

Nächstes Mal in Extra:
Anna flirtet im Internet
Nic und Sam flirten auch im Internet
Und dann gibt es eine grosse Überraschung!
Das dürft ihr nicht verpassen!
Also bis dann.

